

Diese Email beinhaltet Bilder. Wenn die Nachricht nicht lesbar ist, können Sie diese auch online in Ihrem Browser lesen



## Newsletter, Juni 2020

---

### Lieber Roland Wüest,

Die Verschärfung der US-Blockade unter der Trump-Administration hat 2020 nochmals zugenommen und die Auswirkungen für die kubanische Bevölkerung sind beinahe unerträglich geworden. Die Hürden für den Erwerb und Import vieler Produkte, seien es medizinische Materialien und Geräte, Rohstoffe oder Lebensmittel, sind weiter gestiegen und verzögern die Beschaffung von lebenswichtigen Gütern oder machen es zum Teil sogar unmöglich.

Dies insbesondere auch, weil viele europäische Akteure die Sanktionen mittragen, trotz vieler hochtrabender Erklärungen von Aussenministerien. Wir möchten hier nur auf den beschämenden Rückzug der im Staatsbesitz stehenden PostFinance aus dem Zahlungsverkehr mit Kuba verweisen oder die jüngsten Fälle von verweigerten Spendenzahlungen an uns und andere Organisationen **innerhalb** der Schweiz. Lesen Sie dazu die [gemeinsame Pressemitteilung](#) von uns und weiteren sieben Organisationen.

Die materielle Blockade wird begleitet und vervollständigt durch die Propaganda-Walze der kommerziellen und staatlichen Medien, sowohl der «traditionellen», wie auch der sogenannt «sozialen». Und diesen zu entkommen gestaltet sich schwierig: auch wir sind auf Facebook präsent.... Als aktuelles Beispiel hierzu sei eine Sendung des Westschweizer Radios RTS zu den medizinischen Auslandsmissionen erwähnt, in welchem in völlig einseitiger Weise die bestens bekannte Propaganda der angeblich "sklavenartigen" Behandlung der kubanischen ÄrztInnen übernommen wird und in der ausser den KritikerInnen keine anderen Stimmen zu Worte kommen. Von einer ausgewogenen Berichterstattung kann leider wieder einmal mehr keine Rede sein! Sie finden [unser Schreiben an RTS](#) (auf französisch) sowie auch die [Reaktion der kubanischen Botschaft](#) ebenfalls weiter unten!

Liebe Freunde: Gerade jetzt ist unsere gemeinsame Solidarität und die medizinische Hilfe an Kuba wichtiger denn je. Wir sind sicher, dass wir auf Eure tatkräftige Hilfe zählen dürfen.

Mit solidarischen Grüssen  
Martin Herrmann  
Ko-Präsident mediCuba-Suisse

Roland Wüest  
Koordinator mediCuba-Suisse

## Aktuelles mediCuba-Suisse

---

### Aktuelles Bulletin und Crowdfunding-Kampagne



Unser aktuelles [Bulletin Nr. 68 "Virus der Entwicklung"](#) widmet sich ganz unserem Nothilfeprojekt #CubavsCovid19. Mittels einer gezielten Kampagne, die auch eine Crowdfunding-Aktion beinhaltete, soll Material (Reagenzien, Schutzausrüstung) erworben und nach Kuba geschafft werden, welches im Kampf gegen Covid19 dringend benötigt wird.

Und unsere Crowdfunding-Kampagne war ein voller Erfolg: Es kamen insgesamt 20'155.- Franken für unser Nothilfe-Projekt #CubavsCovid19 zusammen! Und auch

auf "normalem" Weg konnten wir im Mai auf Ihre grosse Unterstützung zählen und insgesamt über 60'000.- Franken für das Nothilfe-Projekt sammeln. Das Material wurde bereits teilweise beschafft und nach Kuba transportiert.

**Vielen herzlichen Dank für Ihre grosse Solidarität und Unterstützung!**

Derzeit läuft zudem ein weiteres Projekt in Zusammenhang mit der Covid19-Pandemie: Unter der Federführung von medicuba-Europa werden Beatmungsgeräte nach Kuba geschafft, die von Kuba alleine nahezu unmöglich zu beschaffen sind. Dies auch weil langjährige Geschäftspartner nicht mehr mit Kuba handeln wollen oder können.

### **Ausweitung der US-Sanktionen:**

### **Pressemitteilung von mediCuba und weiteren Organisationen**

Die Trump-Administration schreckt auch während der Corona-Pandemie nicht davor zurück die Sanktionsschraube weiteranzuziehen, mit katastrophalen Folgen für Kuba! Leider beteiligen sich auch viele andere (westlichen) Staaten immer noch an dieser unmenschlichen Politik, auch wenn auf der internationalen Bühne der UN-Generalversammlung die US-Blockade jedes Jahr wieder verurteilt wird. Gemeinsam mit anderen Organisationen haben wir deshalb im April eine Pressemitteilung veröffentlicht, in der wir die Sanktionen und ihre Auswirkungen bis in die Schweiz aufs Schärfste beurteilen und auch von der offiziellen Schweiz eine klare Haltung fordern!



- [Pressemitteilung zur Verurteilung der verschärften US-Blockadepolitik und deren Auswirkungen](#) (20. April 2020)

Die Verschärfungen im internationalen Zahlungsverkehr und insbesondere die Verweigerung von inländischen Zahlungen an uns und andere Organisationen werden uns noch eine Weile beschäftigen.

- [USA erweitern Sanktionen und blockieren Geldsendungen nach Kuba](#) (amerika21.de, 11. Juni 2020)
- [Neue Eskalation!](#) (vorwärts.ch, 6. Juni 2020)

### **Medienpropaganda auch in der Schweiz**



© MINSAP/MINREX 2020

Unsere Kernaufgabe besteht nicht in erster Linie darin Medienanalyse zu betreiben, aber doch einige Tatsachen ins richtige Licht zu rücken und vor allem zu versuchen die Propaganda und Manipulationen, welchen sich Kuba immer wieder ausgesetzt sieht, offenzulegen und zu widerlegen.

Auf den Bericht auf RTS in der Sendung "Tout un monde" vom 13. Mai 2020 haben neben uns auch andere Organisationen sowie die kubanische Botschaft mit Briefen an RTS und die Sendungsverantwortlichen reagiert.

- [Offener Brief "Tout un monde"](#) (nur französisch)
- [Brief der kubanischen Botschaft an RTS](#) (nurfranzösisch)

Dass es auch anders geht beweisen die folgenden Artikel:

- [Kubas internationale Solidarität](#) (vorwärts.ch, 6. Juni 2020)
- [Massive Einschränkungen](#) (vorwärts.ch, 6. Juni 2020)
- [Die Banken verpflichten!](#) (vorwärts.ch, 6. Juni 2020)
- [So kämpft Kuba gegen Covid-19](#) (vorwärts.ch, 6. Juni 2020)
- [Geld für Systemwechsel](#) (jungewelt.de, 18. Mai 2020)
- [Hetze gegen Kubas Ärzteteams](#) (junge Welt, 26. März 2020)

## Aktuelle Berichte aus und über Kuba

### Kuba und das Corona-Virus



Die Situation in Kuba beruhigt sich langsam wieder. Ab nächster Woche ist eine schrittweise Lockerung, der harten, aber erfolgreichen Massnahmen, die gegen die Ausbreitung der Covid-19 Epidemie ergriffen worden waren:

- [Das Land wird den Weg zur größtmöglichen Normalität gehen](#) (granma.cu, 12. Juni 2020)
- [Corona-Update für Kuba \(5\): Regierung kündigt Fahrplan für Lockerungen an](#) (cubaheute.de, 12.06.2020)

### Weitere Neuigkeiten aus Kuba



### [Cuba Libre - Die Insel, die Revolution und die Zukunft](#)

Im Online-Dossier der jungen Welt finden Sie stets aktuelle Artikel aus und über Kuba.

### [Nominierung der Henry Reeve Brigade für den Friedensnobelpreis](#)

Nicht erst seit ihren selbstlosen Einsätzen während der Corona-Pandemie wird die Henry Reeve Brigade immer wieder für den Friedensnobelpreis ins Gespräch gebracht. Nun ist ein erneuter Vorstoss lanciert worden, um den grossen humanistischen und solidarischen

Einsatz der Brigade zu honorieren, den natürlich auch mediCuba-Suisse unterstützt:

- [Weltweiter Vorschlag: Friedensnobelpreis für Kubas Internationale Medizinische Brigade Henry Reeve](#) (netzwerk-cuba.de, 25. Mai 2020)
- [Especial: campaña mundial Premio Nobel para Brigada Médica Cubana "Henry Reeve"](#) (cubainformacion.tv, 15. Mai 2020)
- [Sie repräsentieren den Sieg des Lebens über den Tod, der Solidarität über die Selbstsucht, des sozialistischen Ideals über den Mythos des Marktes](#) (granma.cu, 9. Juni 2020)
- [Das solidarischste Land der Welt wird mit einer Blockade bestraft](#) (ASC/VSC, netzwerk-cuba.de, 10 Juni 2020)

## Empfehlungen



### Glückwunschkarte von mediCuba-Suisse

Die Aufnahme für unsere diesjährige Glückwunschkarte stammt von Luana Duvernay, die im [Bulletin Nr. 64 über ihr Praktikum in Kuba im Frühling 2018](#) berichtete. Die Karte zeigt eine Aufnahme eines Wandgraffitis in Havanna. Ein Bild, das die Situation Kubas zwischen Aufbruch und Stillstand, Reform und Nostalgie stimmungsvoll einfängt.

Falls Sie nicht bereits eine Karte erhalten haben oder noch weitere Karten haben möchten, die Sie an Freunde und Bekannte weiterverschenken und so zur Unterstützung motivieren können, können Sie mit einem Mail an [medicuba-suisse@medicuba.ch](mailto:medicuba-suisse@medicuba.ch) weitere Karten bestellen!



### Buchveröffentlichung: Fidel Castro

Volker Hermsdorf schildert in seinem [im Oktober neu erschienen Buch](#) die Herausbildung der politischen Persönlichkeit Fidel Castros und beschreibt die Entwicklung dessen Denkens. Castro war zugleich Visionär, pragmatischer Revolutionär, Stratege und Staatsmann, den eine für Politiker ungewöhnliche Einheit von Denken und Handeln auszeichnete. Abschließend folgt die Frage, inwieweit Denkweise und politisches Handeln Fidel Castros auch in Europa nützlich sein könnten.

**Volker Hermsdorf**, \*1951, freier Autor und Journalist. War Redakteur der Hamburger Morgenpost und Korrespondent der Zeitschrift Metall. Schreibt u. a. für junge Welt, Ossietzky und das alternative Medienportal Cubainformacion. Reist seit 1982 jährlich nach Kuba.



## Buchveröffentlichung von mediCuba-Suisse

Aus Anlass unseres 25jährigen Jubiläums *veröffentlichte mediCuba-Suisse im Oktober 2017 im Verlag Edition 8 ein Buch* über die Geschichte und die Bedeutung des Engagements von mC-S in Kuba!

Sie können das Buch *direkt bei uns* oder beim *Verlag Edition 8* für CHF 22.- / € 18.80 bestellen!

### Wie können Sie die Gesundheitsprojekte von mediCuba-Suisse unterstützen?

Erfahren Sie [hier mehr](#) oder überweisen Sie uns Ihre Spende direkt auf:

PCK  
IBAN CH60 0900 0000 8005 1397 3

80-51397-3

### Herzlichen Dank!

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dazu angemeldet haben. Sie können sich mit diesem *Link direkt aus der Liste austragen.*

Powered by **acyMailing**